



Kampf gegen Straßenausbaubeiträge

Der Druck auf die SPD-geführte Landesregierung wächst, weil sich nun auch der Koblenzer SPD-Stadtverband nach einem Beschluss der Stadtratsfraktion und des SPD-Parteivorstandes für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu Lasten von Anwohnern einsetzt. Damit stellt man sich gegen die Auffassung der Landesregierung. Dass die SPD-Landesregierung in Rheinland-Pfalz an der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen festhält, während die SPD in Hessen wie auch die rheinland-pfälzischen Oppositionsparteien deren Abschaffung fordern, lässt vermuten, dass die Politik dieses Thema mehr zu Wahlkampfzwecken „missbraucht“.

Der Verband Wohneigentum wie auch andere Interessenverbände der Immobilienwirtschaft halten jedoch nach wie vor daran fest, dass Straßenausbaubeiträge die betroffenen Bürger über Gebühr beanspruchen, gesellschaftlich ungerecht verteilt sind (auch Mieter und andere Straßennutzer profitieren von einem guten Ausbauzustand) und in nicht wenigen Fällen auch die Existenz von Anliegern gefährden.

Helmut Weigt, Landesvorsitzender

Was ist los in unserem schönen Rheinland-Pfalz?

Der Besuch von Veranstaltungen und die Teilnahme an Ausflügen und Reisen unserer Gemeinschaften lohnt sich immer, und Gäste sind stets herzlich willkommen.

• Gemeinschaft Mayen

1. März 2019: Faasenaachts-Kaffee

Wenn Sie am Besuch dieser Veranstaltungen Interesse haben, erfragen Sie die Kontaktdaten in der Geschäftsstelle:
(Tel. 02637 4205, Mo bis Fr 8:30 bis 13:30 Uhr).

Bundeswettbewerb 2020: Wohneigentümer – heute für morgen aktiv



Die Vorbereitungen zum 27. Bundeswettbewerb für Eigenheim-Siedlungen, den der Verband Wohneigentum für das Jahr 2020 ausgelobt hat, sind angelaufen. Der Titel „Wohneigentümer – heute für morgen aktiv. Lebendige Nachbarschaft – gelebte Nachhaltigkeit“ unterstreicht die Akzentverschiebung der Wettbewerbsausrichtung von der Immobilie auf die Akteure.

Der Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz plant, im Vorfeld einen Landeswettbewerb auszurichten, durch den sich eine Gemeinschaft aus unseren Reihen für den Bundeswettbewerb qualifizieren kann.

Beim Landeswettbewerb geht es darum aufzuzeigen, wie Herausforderungen beispielhaft begegnet wurde bzw. wird und werden soll, also um die Vorstellung von positiven Ansätzen und Initiativen sowie um beispielhafte Modelle. Nähere Informationen bringen wir in einer der nächsten Ausgaben von „Familienheim und Garten“.

Beim letzten Bundeswettbewerb hat die Siedlergemeinschaft Vallendar e. V. einen zweiten Preis gewonnen. Das könnte doch wieder ein Ansporn für die rheinland-pfälzischen Gemeinschaften sein.

Die Gemeinschaft Koblenz-Wallersheim trauert

Am 5. Januar 2019 verstarb für uns alle plötzlich und unerwartet unser Vereinsmitglied Hannelore Hettgen nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.

Hannelore Hettgen war von 1979 bis 1994 Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Koblenz-Wallersheim. Aber auch nach ihrer aktiven Zeit stand Sie mit

ihrem warmherzigen und zupackenden Wesen den Vorstandsmitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und setzte sich in der Gemeinschaft unermüdlich für das Wohl der Nachbarschaft ein. Wir sind untröstlich, dass wir sie so früh und unerwartet verloren haben. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Willi und der gesamten Familie.